

Liebe Schönwalder Mitbürger und Mitbürgerinnen,

anlässlich einer Podiumsdiskussion bei Anne Will machte Norbert Bolz, Professor für Medienwissenschaften an der TU Berlin, im Zusammenhang mit Tilo Sarrazin unter anderem die folgenden Bemerkungen, die wir unserem heutigen Flyer voranstellen möchten:

„Wir leben weit entfernt von

Meinungsfreiheit. Zur Meinungsfreiheit gehört fundamental der Respekt vor Andersdenkenden. Und ich sehe nirgendwo auch nur den Ansatzpunkt eines Respekts vor dem, was andere, die nicht politisch korrekt denken, sagen und veröffentlichen. Die Leute sind nicht mehr bereit, sich von der politischen Klasse und von

besonders arroganten, neuen Jakobinern, auch in den Feuilletons, den Mund verbieten zu lassen.“

Und genauso werden wir es als Alternative für Deutschland halten, wir werden uns den Mund nicht verbieten lassen und auch in 2019 unserem bisherigen Motto folgen, nämlich dem **Mut zur Wahrheit**.

Vorankündigung

Steffen Kotré, Mitglied des Deutschen Bundestages, ist am 7. Februar 2019 um 19 Uhr Gastredner unseres monatlichen Stammtisches im „Schwanenkrug“, Berliner Allee 9 in Schönwalde-Siedlung.

Diskutieren Sie mit Steffen Kotré!

Steffen Kotré ist 47 Jahre alt, nach Wirtschaftsingenieurwesen-Studium Abschluss als Diplom-Ingenieur. Von 1998 bis 2014 Unternehmensberater für kleine und mittelständische Unternehmen, 2014 – 2017 Referent für Wirtschaft und Energie der AfD-Landtagsfraktion Brandenburg, seit September 2017 Mitglied des Bundestages.



Inhaltsübersicht

- Meinungsfreiheit	Seite 1
- Steffen Kotré kommt nach Schönwalde	Seite 1
- Zum Jahreswechsel	Seite 1
- Klimawandel	Seite 1
- Die CDU mit AKK	Seite 2
- Migrationspakt GCM	Seite 2
- Wertschätzung unserer Arbeit	Seite 3
- Merckelpoller	Seite 3
- Die Grünen und ihr Deutschlandbild	Seite 3
- Der JUSO-Beschluss zur Abtreibung	Seite 3
- Kampf gegen Rechts	Seite 3
- Bildung – zum Vortrag mit Dr. D.Kaufner	Seite 4
- Wahlen 2019	Seite 4
- Kommunalwahlen / Kommunales	Seite 5
- Brandenburger Landtagswahl	Seite 6
- Neuer Vorstand Keisverband Havelland	Seite 7
- Helfen Sie mit einer Spende	Seite 8
- Impressum	Seite 8

Zum Jahreswechsel

Ja, das Jahr 2019 ist eingeläutet, mit vielen Erwartungen, auch an die Politik, wobei die Sichtweisen der Mitbürger und Mitbürgerinnen in der heutigen Zeit nicht unterschiedlicher sein können. Die Sprache und leider auch die Handlungen sind rauer geworden,

haben den Virus der Spaltung in unser Gemeinwesen getrieben. Emotionen und der Hang vieler Repräsentanten der herrschenden politischen Klasse ihre Meinung zum unfehlbaren Dogma der reinen Lehre zu erheben (political correctness), haben die sachliche

Betrachtungsweise oftmals überlagert.

Zu Beginn des Jahres ist daher eine Reflexion der vergangenen Ereignisse und ein Überdenken dessen, was wir uns für das neue Jahr wünschen, durchaus angebracht.

Klimawandel

Es ist schon eine Ewigkeit her, dass sich grüne Ideologie am Waldsterben festbiss. Nach vielen Jahrzehnten gibt es den Wald immer noch, sofern der Wald nicht

der Bevölkerungsexplosion in vielen Teilen der Welt und dem Expansionsdrang der Hydra des globalen Großkapitals zum Opfer gefallen ist.

Vom Ozonloch spricht kaum noch jemand.

Und heute ist das als Treibhausgas bekannte CO2

Kohlenstoffdioxid die größte Gefahr für die Menschheit. Es gibt wohl kaum eine Diskussion in diesen Tagen, die so unsachlich und so überzogen geführt wird, wie der Klimawandel insgesamt und der CO₂ – Ausstoß im Besonderen.

Die Luft besteht aus ca. 21% Sauerstoff, ca. 78% Stickstoff, einem knappen Prozent Edelgasen und nur zu 0,04% aus CO₂. Von 0,04% CO₂ produziert die Natur 96%, der Mensch 4%, also 0,0016%. Deutschland macht rund 1% der Weltbevölkerung aus, auch wenn man für Deutschland als Industrienation einen dreifach höheren CO₂-Ausstoß zugrunde legt, dann sind wir mit knapp 0,0005% an diesem Problem beteiligt. Ja, wir verkennen nicht, dass es ist ein Problem. Aber allein am deutschen Wesen wird die Welt nicht genesen, auch wenn

wir in unserem Lande das letzte Auto stilllegen würden.

Vielleicht sollte man in diesem Zusammenhang beachten, daß in ca. 1.900 Jahren seit Christi Geburt die Bevölkerung langsam von ca. ½ Milliarde auf knapp 2 Milliarden Menschen angewachsen ist. Seither wächst die Bevölkerung – und zwar mit zunehmender Beschleunigung – und wird in einigen Jahren die 8-Milliarden-Marke erreichen. Jede Woche kommen allein in Afrika ca. 1 Millionen Menschen hinzu. Wenn hier seitens der Weltgemeinschaft nicht gegengesteuert wird, ist die Katastrophe vorprogrammiert. Dann hilft auch keine weitere Diskussion über den CO₂-Ausstoß im kleinen Deutschland, aber auch keine Umsiedlungsprogramme von Afrika (fast 100 mal größer als Deutschland) nach Deutschland.

Genauso irrwitzig ist die Feinstaub/Stickoxyd-Problematik in dem sogenannten Dieselskandal. 40 Mikrogramm NO_x darf die Belastung im Straßenverkehr nicht überschreiten, aber 950 Mikrogramm 8h am Tag, 40 h in der Woche, sind am Arbeitsplatz erlaubt. Ein großes Containerschiff oder ein Kreuzfahrtschiff produziert mehr Feinstaub/Stickoxyd als sämtliche Dieselfahrzeuge auf Deutschlands Straßen zusammen. Und von diesen Schiffen gibt es mehrere Hundert!

Obwohl Wissenschaftler die Unsinnigkeit dieser Feinstaub-Thematik nachgewiesen haben, wird die Diskussion, werden die Fahrverbote unbeirrt weiterverfolgt. Die wahnwitzige, linksgrüne Ideologie scheint in diesen Tagen Narrenfreiheit zu haben.

Die CDU mit Annegret Kramp-Karrenbauer

Zur Wahl von Annegret Kramp-Karrenbauer zur Nachfolgerin von Angela Merkel wird in der „Bild“ Wolfgang Bosbach zitiert: „Eine knappe Mehrheit in der CDU will eine konsequente Fortsetzung des Kurses der letzten Jahre, keine Kurskorrektur. Die Wertkonservativen und Wirtschaftsliberalen werden zwar weiterhin gebraucht, um nach außen hin ein breites

politisches Spektrum innerhalb der CDU zu repräsentieren, aber sie sollen keinen prägenden Einfluss auf die Programmatik und die Politik der Partei bekommen.“

Wir sagen dazu, wie wahr Wolfgang Bosbach, die Wertkonservativen und die Wirtschaftsliberalen sind in der stark vergrüneten CDU in der falschen Partei!

Viele CDU-Mitglieder haben bereits den Weg zur AfD gefunden und die richtige Konsequenz wäre, dass ein Großteil der jetzigen CDU-Mitglieder besser aufgehoben wäre in einer Partei wie der AfD, die in ihrem Programm liberale und wertkonservative Positionen vertritt.

Migrationsabkommen – Global Compact for Migration

Heimlich, still und leise wurde seit 2016 an dem Global Compact for Migration GCM mit maßgeblicher Beteiligung der deutschen Bundesregierung gebastelt. Es ist im Wesentlichen das Verdienst der AfD, dass dieses Thema in der Öffentlichkeit überhaupt wahrgenommen wurde. Jetzt wurde dieser Vertrag am 11.12.2018 u.a. von der deutschen Regierung und den allein hiervon profitierenden Drittstaaten unterzeichnet. Ein Pakt, den die weitsichtigen Regierungen vieler Staaten vehement ablehnen. Das 34 Seiten umfassende Traktat kann mit einem Satz beschrieben werden. Jeder, den es in die Auen deutscher Sozialsysteme zieht, muss aufgenommen und umfassend betreut werden!! Die Regierungen unter anderem

der USA, Australiens, Japans, Chinas, Kanadas, Österreichs, Dänemarks, Polens, Russlands, der Slowakei, Kroatiens haben die verheerenden zukünftigen Auswirkungen des Vertragswerkes erkannt, nämlich die ungezügelter Zuwanderung überwiegend nicht integrierbarer Personen aus kulturfremden, korrupten, rückständigen und vor allem aus moslemischen Staaten – und zwar zu Lasten unserer Sozialsysteme, unserer Sicherheit, unserem Zusammenhalt und inneren Frieden, unserer Freiheit! Ja, leider auch zu Lasten unserer Freiheit. No-go-Areas gibt es bereits, sogar bei uns vor der



Haustür in Berlin! U-Bahn fahren, im Park alleine joggen, der Kontakt zu größeren Menschenansammlungen, das Sich-Einlassen mit Zugereisten hat sich schon hundertfach als gefährlich oder gar lebensgefährlich bis hin zur tödlichen

Realität erwiesen. Die Kriminalstatistik spricht eine eindeutige Sprache. Wirkliche Flüchtlinge sind froh, mit Leib und Leben davon gekommen zu sein und starten hier keine zweite Karriere im kriminellen Bereich, wie es die täglichen Vorfälle belegen. Und so wird der GCM die Spaltung unserer Gesellschaft vorantreiben und beschleunigen.

Wertschätzung unserer Arbeit in links/grüner Politik

Nach Jahrzehnten beitragspflichtiger Arbeit liegt der durchschnittliche Zahlbetrag der Versichertenrenten (Rentenanstalt 2014) in den neuen Bundesländern bei Männern/Frauen **Euro 993,00 / 532,00 ***

*zzgl. Rentenanpassungen

Nach 0 beitragspflichtigen Jahren bekommt lt. einer hiesigen Pressemitteilung eine „Flüchtlings“-Familie mit 4 Kindern im Alter von 4 – 16 Jahren eine staatliche Unterstützung von **Euro 1.644,00** plus Miete/Nebenkosten in Gemeinschaftsunterkünften

Merkelpoller

Was uns sonst noch auffiel! Allerorten wurden Weihnachtsmärkte gegen Terroristen verbarrikadiert, mit den seltsamsten Bollwerken, meistens mit Betonklötzen in den verschiedensten Ausführungen, im Volksmund auch Merkelpoller genannt.

Es sind die mörderischen Begleitscheinungen ungezügelter Zuwanderung. Und es ist ein Eingeständnis für gescheiterte Integration! In den sogenannten Willkommensinitiativen wird ein Aufschrei ob dieser Einschätzung erfolgen. Ja, liebe „Gutmenschen“, es gibt sie, die Integrierten! Aber deren Anzahl bewegt sich im niedrigen einstelligen Prozentbereich. Die Ausnahme bestätigt leider die Regel. Es ist auch bedauerlicherweise ein Eingeständnis, dass das staatliche Gewaltmonopol in Bezug auf die sogenannten Flüchtlinge nur noch bedingt vorhanden ist. Da hilft kein Vertuschen, Verschweigen, Umdeuten, Verdrehen, Relativieren durch staatliche Instanzen und die regierungskonform berichtenden „Qualitätsmedien“

Die Grünen und ihr Deutschlandbild

Wissen die Wähler der Grünen/Bündnis 90 eigentlich, was sie mit ihrem Kreuz für diese Partei wählen? Die Repräsentanten der Grünen sitzen im Bundestag, in Länderparlamenten und stellen sogar einen Ministerpräsidenten! Sie wurden gewählt, um innerhalb unseres Gemeinwesens die Interessen ihrer Wähler, Wähler mit deutscher Staatsangehörigkeit, zu vertreten. Und was sagt ihr oberster Repräsentant, der Co-Vorsitzende Robert Habeck?

„Vaterlandsliebe fand ich stets zum Kotzen“ und weiter im Originaltext „Ich wusste mit Deutschland nichts anzufangen und weiss es bis heute nicht“

Es ist einfach unfassbar, dass dieser Mann und die ähnlich denkenden Grünen (Claudia Roth z. B. hinter einem Banner mit dem Slogan „Deutschland, Du mieses Stück Scheiße“) die Geschicke Deutschlands im Parlament mitgestalten, über die Steuergelder der Bürger und Bürgerinnen mit verfügen, ja in vielerlei Hinsicht zweckentfremden und um der Spitze die Krone aufzusetzen, von unseren hart erarbeiteten Steuergeldern fürstlich alimentiert werden!

Der JUSO-Beschluss zur Abtreibung

Auf dem Bundeskongress dieser SPD-Jugendorganisation in Düsseldorf wurde ein Antrag angenommen und beschlossen, demzufolge Abtreibungen künftig bis zur Geburt gestattet sein sollen. Welch eine verkommene Moralvorstellung sich hier Bahn bricht, ist einfach unfassbar und abscheulich. Wo bleibt der Aufschrei der SPD-Altvorderen, der Medien, vor allem der Kirchen?

Kampf gegen Rechts

Haben Sie schon einmal eine argumentative Auseinandersetzung der Altparteien und der systemkonform berichtenden Medien mit den Zielen der AfD aufgrund ihres Parteiprogrammes erlebt? Es wäre doch nichts einfacher, als das Programm einer Partei zu studieren und dann ein Urteil über die Ziele des politischen Gegners zu fällen. Nein, diese Auseinandersetzung gibt es nicht, weil die Alternative für Deutschland vorbehaltlos und umfassend zu den Werten und Vorgaben des Grundgesetzes

steht. Stattdessen wird eine Politik der Wortdeutung betrieben. Man untersucht einzelne Worte, die AfD-Repräsentanten in ihren Beiträgen, Reden, Statements äußern, ob diese nicht in irgendeiner Weise zur Diffamierung geeignet sind oder gar in Bezug zu faschistischer Ideologie gebracht werden können.

Höhepunkt derartiger Hetzkampagnen war die Wahrheitsdeutung der Noch-Bundeskanzlerin bezüglich der Chemnitzer Ereignisse. Der

friedliche Protest von 10.000 Chemnitzern gegen die zum Dauerzustand gewordenen Morde, Vergewaltigungen und sonstigen Straftaten durch sogenannte „Flüchtlinge“ wurde umgedeutet zu einer Hetzjagd auf Ausländer. Grundlage dieser Aussage war das Video eines Sympathisanten der Antifa, die bekanntlich zum linksextremistischen Spektrum zählt, in dem einige Personen durch das Bild laufen. Offizielle Stellen, die lokale Presse, ja sogar die Polizei bis hin zum Chef des Bundesverfassungsschutzes

betonten ausdrücklich, dass es eine solche Hetzjagd nicht gegeben hat! Folgerichtig musste Dr. Hans-Georg Maaßen, Chef des Bundesverfassungsschutzes, seinen Hut nehmen.

Der große Knall folgte dann in den letzten Dezembertagen, als sich der SPIEGEL gezwungen sah, eines seiner besten Pferde im journalistischen Ponyhof der ultimativen Wahrheit zu entlassen. Claas Relotius hatte jahrelang im Sinne des linksgerichteten SPIEGEL geschrieben – und

Märchen erzählt. Der SPIEGEL, der zusammen mit der Süddeutschen Zeitung an vorderster Front zu sehen ist, wenn es gilt, die AfD auszugrenzen, musste zugeben, dass Claas Relotius frei erfundene Stories abgeliefert hat.

Der Berliner Tagesspiegel brachte in diesem Zusammenhang kürzlich einen hochinteressanten Bericht, wie Journalismus heutzutage geht. Der verlagsangestellte Journalist wird eh im Sinne seines Arbeitgebers berichten. Interessant

ist aber, dass viele Medien sich unter anderem freier Journalisten bedienen, die natürlich bemüht sind, Berichte und Reportagen im Sinne ihres Auftraggebers zu schreiben.

Was dabei herauskommt, kann sich der geneigte Leser dieser Zeilen dann selber ausmalen. Das unschöne Wort der „Lügenpresse“ bekommt seit einigen Wochen eine neue Bedeutung!

Bildung - Thema unseres Stammtisches mit Dr. Dominik Kaufner



Am 6. Dezember 2018 durften wir zu unserem allmonatlichen Stammtisch Herrn Dr. Dominik Kaufner begrüßen. Unser Gastredner ist Gymnasiallehrer an einem Berliner Gymnasium und kennt sich mit der aktuellen Bildungs-Misere an deutschen und insbesondere an Berliner und Brandenburger Schulen bestens aus. Es war erschütternd, zu erfahren, wie rot-rot-grün in Berlin und rot-rot in Brandenburg die Bildung unserer Kinder inhaltlich und im Hinblick auf die Wissensvermittlung entkernt, ja ruiniert haben.

Das Leistungsprinzip, so Dr. Kaufner, muss wieder Vorrang haben, Anstrengungsbereitschaft und Fleiß, aber auch Disziplin und die Anerkennung von Autorität eingefordert werden. Die Rolle des Lehrers darf nicht darin bestehen,

sich zurückzunehmen und lediglich die Schüler dabei zu unterstützen, irgendwelche „Kompetenzen“ zu entwickeln, wie dies heute infolge einer neuen Lernkultur propagiert wird.

Eine vernünftige Bildungspolitik, so Dr. Kaufner weiter, sollte junge Menschen auf ein erfolgreiches Leben vorbereiten und individuelle Stärken fördern.

Akademisierungswahn und eine Inflation an Bestnoten sind kein Qualitätsmerkmal eines erfolgreichen Bildungssystems.

Individuelle Unterschiede dürfen nicht im Sinne einer Ideologie der Gleichmacherei ignoriert und geleugnet werden. Jeder Mensch ist mit unterschiedlichen Veranlagungen und Begabungen ausgestattet, die entsprechend gefördert und wertgeschätzt werden müssen.

Wahl zum Europäischen Parlament 2019

Am 26. Mai 2019 finden die Wahlen zum europäischen Parlament und die Kommunalwahlen im Land Brandenburg statt.

Wer die Verbots- und Regulierungswut der EU in den letzten Jahren verfolgt hat, wird erkennen, dass diese Wahl im Gegensatz zu früheren Wahlen äußerst wichtig ist, hat sie doch Einfluss auf viele unserer Lebensbereiche, vorneweg auf unsere Mobilität und auf unsere wirtschaftliche Basis, der Automobilindustrie, durch überzogene Abgasvorschriften.

Wir möchten klar herausstellen, dass die AfD die EU nicht abschaffen will! Die bisherige Entwicklung der EU, die mit dem Austritt des Vereinigten

Königreiches aus der EU ihren vorläufigen negativen Höhepunkt erreicht hat, zeigt aber, daß die europäische Union dringend und umfassend reformiert werden muss.

Wir sind mit ca. 15% des EU-Budgets die Zahlmeister unter den 28 Mitgliedsstaaten,

das Sagen hat allerdings die Mehrheit der anderen 27 Staaten. Eigentlich müsste es doch so sein, dass derjenige, der zahlt auch die Musik bestimmt.



Kommunalwahlen

Die Kommunalwahlen in 20 Wochen werfen ihre Schatten voraus. Die CDU spricht in Ihrem 76. Flyer davon, im zurückliegenden Jahr „viel Geld in die Hand genommen zu haben“.

Wir fragen uns, wessen Geld eigentlich? Auf jeden Fall wird dieses Geld zum geringsten Teil durch die Gemeinde selbst erwirtschaftet. Beim Straßenbau zum Beispiel wird der Anlieger noch immer mit 90% der Baukosten zur Kasse gebeten, in der Regel pro Anwohner um die 17.000,00 Euro herum.

Die Brandschutzertüchtigung der Grundschulen wurden der Gemeinde auferlegt und sind nicht der Fürsorgeerkenntnis der Gemeinde geschuldet.

Wer die Planungen zum Strandbad-Gaststättenneubau mitverfolgt hat, glaubt sich an eine Posse aus Schilda erinnert. Es sollte ein Millionenprojekt werden und da aufgrund mangelnder Sachkenntnis Pachtgebühren und Nebenkosten angesetzt wurden, die jenseits von gut und böse lagen, ließ sich kein Pächter finden. In einer früheren Verlautbarung wurde als Grund das fehlende Personal der Interessenten genannt.

Jetzt laufen die Planungen auf einen Imbiss hinaus, auf

Neudeutsch „Bistro“, mit Kantine im Obergeschoss (beschönigend als „Dorfgemeinschaftshaus“

apostrophiert). Ein Kostenrahmen kann laut CDU-Gazette zum aktuellen Zeitpunkt allerdings nicht genannt werden. Die Planungen laufen ja erst seit ca. 2 Jahren! Und Kosten sind natürlich inzwischen auch zuhauf angefallen.

Schwerwiegender ist allerdings die Tatsache, dass die Gewerbesteuer-Einnahmen sich trotz unserer exponierten Lage an der Stadtgrenze zu der boomenden Metropole Berlin auf dem absteigenden Ast befinden! In dieses

Bild passt auch die unglaubliche Situation, dass die Bilanzen der Gemeinde von 2013 bis 2017 noch nicht erstellt sind. Diese wichtigen



Die „Ertüchtigung“ der L16 von der L20 bis nach Paaren durch Absenkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 80 auf 60 km/h.

Punkte werden in dem Flyer natürlich nicht angesprochen!

Die „Hauptschlagader“ unserer Gemeinde ist die L16.

Wie an einer Perlenkette liegen die Ortsteile Wansdorf, Pausin, Paaren, Perwenitz, und Grünefeld daran aufgereiht. Es besteht jetzt angeblich Aussicht, dass abschnittsweise „rekonstruiert“ wird. Ein rekonstruierter Oldtimer bleibt ein Oldtimer – wenn auch hübscher anzusehen. Nein – wir fordern eine den tatsächlichen Anforderungen angepasste Straßenführung und -konstruktion und unterstützen vollumfänglich die Bemühungen des Bürgermeisters. Mit einer starken AfD im Landtag (die L16 ist leider Landesangelegenheit) werden wir das jahrelange Versäumnis von ROT-DUNKELROT mit Open-End-Charakter beenden.

Hieraus und aus vielen



Die Strandbad-Gaststätte, deren Neubau in der Größenordnung eines 1-Familienhauses 1,4 Mio. Euro kosten sollte.

anderen Punkten, die wir hier noch gar nicht angesprochen haben, folgt, dass es im Mai darauf ankommt, unserem Bürgermeister eine Gemeindevertretung an die Seite zu stellen, in der die AfD mit berufserfahrenen, kompetenten und sachkundigen Repräsentanten vertreten ist.

Auf Ihr Votum kommt es an, ob wir ein „weiter so“, oder ob wir mit frischer Kraft neue Impulse zum Wohle der Gemeinde setzen wollen.

Am 26. Mai 2019 finden die Wahlen zum europäischen Parlament und

die Kommunalwahlen im Land Brandenburg statt.

Wer die Verbots- und Regulierungswut der EU in den letzten Jahren verfolgt hat, wird erkennen, dass diese Wahl im Gegensatz zu früheren Wahlen äußerst wichtig ist, hat sie doch Einfluss auf viele unserer Lebensbereiche, vorneweg auf unsere Mobilität und auf unsere wirtschaftliche Basis, der Automobilindustrie, durch überzogene Abgasvorschriften.

Wir möchten klar herausstellen, dass die AfD die EU nicht

abschaffen will! Die bisherige Entwicklung der EU, die mit dem Austritt des Vereinigten Königreiches aus der EU ihren vorläufigen negativen Höhepunkt erreicht hat, zeigt aber, daß die europäische Union dringend und umfassend reformiert werden muss.

Wir sind mit ca. 15% des EU-Budgets die Zahlmeister unter den 28 Mitgliedsstaaten, das Sagen hat allerdings die Mehrheit der anderen 27 Staaten. Eigentlich müsste es doch so sein, dass derjenige, der zahlt auch die Musik bestimmt.

Landtagswahl am 1.9.2019

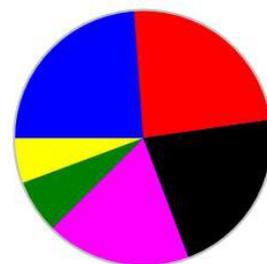
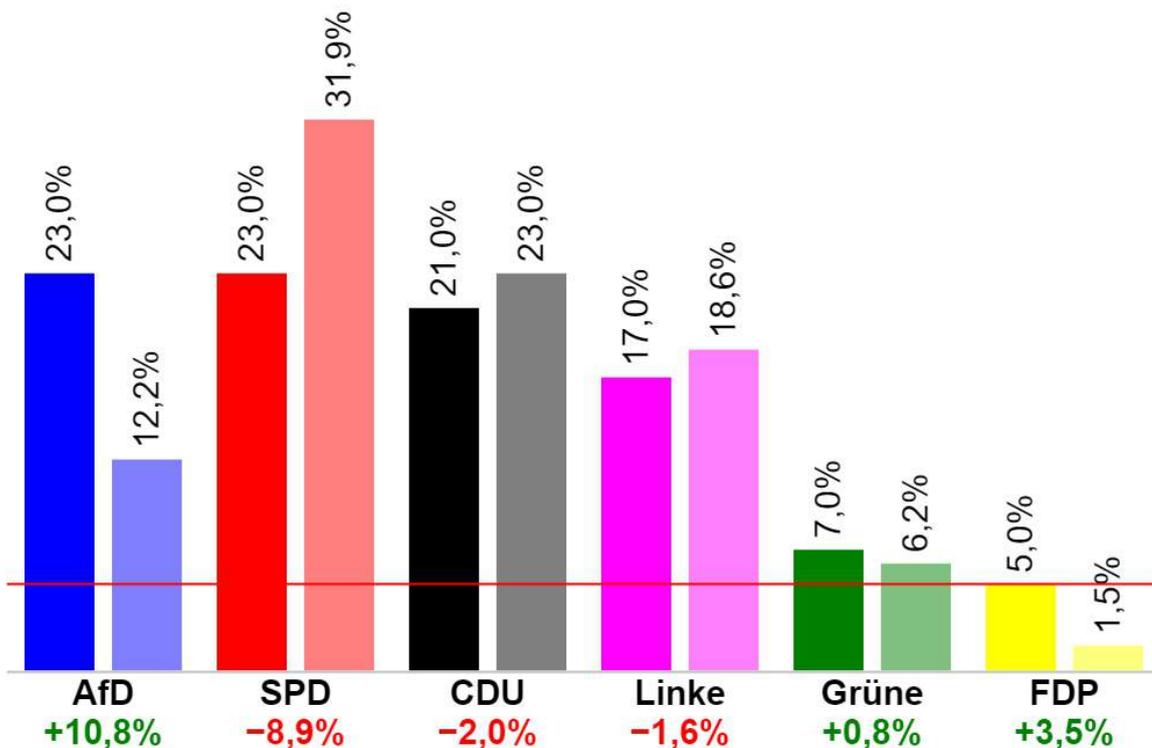
Die Umfragewerte der AfD müssen für die Altparteien so schockierend gewesen sein, dass es seit September letzten Jahres bis zur Drucklegung dieses Flyers keine neuen Zahlen gab (siehe untenstehende Grafik)

Danach ist die AfD auf dem besten Wege zur stärksten Kraft im Lande zu werden. Und das ist auch gut so, denn ROT-ROT hat abgewirtschaftet, weite Landstriche veröden und die CDU schließt Gespräche mit den SED-Nachfolgern, die sich nach mehrmaliger

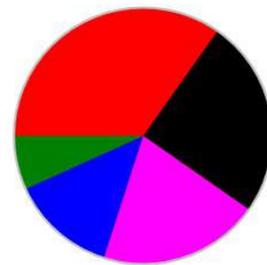
Häutung DIE LINKE nennen, nicht aus!

Wir werden im Laufe der kommenden Monate auf die Landtagswahl noch näher eingehen.

Landtagswahl Brandenburg **Neueste Wahlumfrage** **19.09.18**
Vergleich mit dem Wahlergebnis vom 14.09.2014
 Nächste Wahl am: **01.09.2019**



Wahlumfrage
19.09.2018



Wahlergebnis
14.09.2014

AfD Kreisverband Havelland mit neuem Vorstand

Im Dezember 2018 wurde ein neuer Vorstand des AfD Kreisverbandes Havelland gewählt.

Neue Vorsitzende ist Leyla Bilge(37), geprüfte Finanzberaterin aus Falkensee. Die aus der Türkei stammende und zum Christentum konvertierte Kurdin setzte sich in der Abstimmung gegen den bisherigen Kreisvorsitzenden Kai Berger(47) aus Premnitz durch.

Stellvertretender Vorsitzende wurde der Gymnasiallehrer Dominik Kaufner(35) aus Dallgow-Döberitz. Leon Austen(30), Maskenbildner gehört dem neuen Vorstand in der

Funktion des 2. Stellvertretenden Vorsitzenden an.

Schatzmeisterin bleibt wie bisher Frau Ingrid Krebs(67), Rentnerin aus Falkensee.

Zur Schriftführerin wurde Frau Lena Duggen(31), Rechtsanwältin aus Dallgow-Döberitz gewählt.

Ergänzt wird der Vorstand durch die Beisitzer Egon Schaible(58), Flugbegleiter i.R. aus Schönwalde-Glien, Kai Berger sowie die Beisitzerin Marina Lieke(64), aus Falkensee.

Ein starkes Team das die Vielfalt in der AfD herausstellt. Alle

Altersgruppen sind vertreten. Vielschichtige Berufsfelder, diverse sexuelle Orientierungen, sowie eine hervorragende, freiwillige und ganz natürlich zustande gekommene Frauenquote im neuen Vorstandsteam sind anzumerken.

So kann die AfD im Havelland gestärkt in das Wahljahr 2019 starten.

Wir wünschen dem Team viel Erfolg und gutes Gelingen.

AfD Kreisverband Havelland **Alternative** für Deutschland



v.l.n.r: Egon Schaible (Beisitzer), Leyla Bilge (Vorsitzende), Lena Duggen (Schriftführerin), Ingrid Krebs (Schatzmeisterin), Leon Austen (2.stellvertretender Vorsitzender), Kai Berger – im Hintergrund – (Beisitzer) und Dominik Kaufner – im Vordergrund – (1.stellvertretender Vorsitzender). Frau Marina Lieke (Beisitzerin) ist auf dem Foto nicht zu sehen, das wird bei Gelegenheit nachgeholt.

Mit Ihrer Spende helfen und Steuern sparen.

Unterstützen Sie die AfD mit Ihrer Spende!

Warum spenden?

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die AfD und helfen uns, unsere Politik umzusetzen.

Gerade im Hinblick auf das bevorstehende Wahljahr sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.

Anders als bei den Altparteien ist die AfD auf Spenden und Mitgliedsbeiträge besonders angewiesen. Sie sind die wichtigste Einnahmequelle. Die Altparteien können neben Ihren Spenden und Mitgliedsbeiträgen unter anderem auch noch auf Einnahmen aus Unternehmenstätigkeit, Beteiligungen und sonstigem Vermögen sowie durch den Vertrieb von Drucksachen verbuchen. Dazu kommen noch geregelte Einnahmen für jedes Mandat.

Spendeninfos

Spenden an die AfD sind steuerlich absetzbar: Das Einkommenssteuergesetz (EStG) kommt Spendern mit zwei Regelungen entgegen:

Die Lohnsteuer / Einkommensteuer (Steuerschuld) ermäßigt sich nach § 34 EStG um 50 Prozent der Beiträge und Spenden an politische Parteien, höchstens jedoch um 825 €, im Falle der Zusammenveranlagung von Ehegatten um 1.650 € (§ 34 EStG). Diese Steuerermäßigung gilt somit für Beiträge und Spenden bis zu insgesamt 1.650 €, bzw. 3.300 € bei Eheleuten.

Wenn Sie zum Beispiel 100€ spenden, bekommen Sie direkt bei der Steuererklärung 50%, d.h. In dem Fall 50€ zurückerstattet. Zu Ihrer Spende kommt noch eine staatliche Zuschussung von 45% dazu. Somit erhält die AfD effektiv 145€.

Hinweise zur Sicherheit

Persönliche Daten werden nach den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen streng vertraulich behandelt und keinesfalls an Dritte weitergegeben.

Für Spenden per Überweisung bis 200€ ist keine Spendenbescheinigung nötig. Es reicht zur Einreichung beim Finanzamt ein entsprechender Kontoauszug (hier müssen Sie nur klar machen, dass es sich um eine Spende für die AfD handelt) und ein Ausdruck des vereinfachten Spendennachweises.



Spenden per Überweisung

Sie wollen Ihre Spende per Überweisung tätigen?

Empfänger: AfD-Kreisverband Havelland
Verwendungszweck: Spende AfD Ortsverband Schönwalde-Glien, Spender (Name und Adresse)
Bank: Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
IBAN: DE 55 1605 0000 1000 8464 38
BIC: WELADED1PMB

Bitte geben Sie bei Ihren Spenden per Überweisung Namen und Ihre vollständige Anschrift an. Nur so können wir Ihnen eine Spendenquittung zusenden. Benutzen Sie dafür bitte das Feld „Verwendungszweck“ auf dem Überweisungsträger.

IMPRESSUM

AfD Ortsverband Schönwalde-Glien
Axel Schröder, Lindenallee 14, 14621 Schönwalde-Glien